

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in) Stiftung Herzogtum Lauenburg (private Stiftung bürgerl. Rechts) vertreten durch die Geschäftsführerin Andrea Funk Hauptstraße 150 23 879 Mölln	Ort, Datum Mölln, d. 02.02.2016
1. Über die LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. Waldhallenweg 11 23879 Mölln	Auskunft erteilt: Frau Andrea Funk Tel.-Nr.: 04542- 870 00 E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein - Ländliche Entwicklung - LLUR 82 Meesenring 9 23566 Lübeck	Bankverbindung Name Geldinstitut: KSK Hzgt. Lbg. IBAN: DE39230527500005085500 BIC: NOLADE21RZB

Betreff (Zwendungszweck): Barrierefreier Stadthauptmannshof, Anbau eines Aufzuges an das sog Medaillengebäude/ Herrenhaus
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 9.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen beteiligt: • Federführende LAG AktivRegion e.V

- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
-

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (nur Einfachnennungen möglich):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:
(Angabe des Kernthemas)**

- Kernthema 1* „Daseinsvorsorge für Alle“, Ziel: Bereitstellung einer bedarfsgerechten/angepassten Infrastruktur
- Kernthema 2*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Im Medaillengebäude (auch als Herrenhaus bezeichnet) soll ein rollstuhlgerechter Durchlader-Aufzug mit vier Haltestellen in einem dreiseitig verglasten Aufzugsschacht an die vorhandene Glasfassade anschließen. Hier müssen zusätzlich vorhandene Türen verbreitert, Heizkörper versetzt und Backsteinsockeln im Niveau angepasst werden.

Eigentümerin der Liegenschaft ist die Stiftung Herzogtum Lauenburg (anerkannte ge-

meinnützige Stiftung öffentlichen Rechts).

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 7 vorzunehmen

Ausgangslage:

Das historische Gebäudeensemble Stadthauptmannshof in der Möllner Altstadt besteht aus vier Gebäuden verschiedener Epochen, welche sich um einen weitläufigen Innenhof gruppieren. Die Anlage zählt neben der Nicolaikirche aus dem 13. Jahrhundert und dem Möllner Rathaus von 1373 zu den ältesten historischen öffentlichen Gebäudekomplexen in Mölln und stellt sowohl städtebaulich als auch kulturhistorisch und denkmalpflegerisch einen herausragenden Wert für das Stadtdenkmal Möllner Altstadt dar. Die einzelnen Gebäude werden bis zum heutigen Tage vollständig genutzt. So finden im Stadthauptmannshof und im Medaillongebäude über das Jahr viele Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen und Sitzungen statt. Insgesamt finden in beiden Häusern jährlich rd. 100 Veranstaltungen statt. Außerdem befindet sich im Stadthauptmannshof die Geschäftsstelle der Stiftung, die an fünf Tagen in der Woche für den Besucherverkehr geöffnet ist. Die Altersspanne der Besucher liegt zwischen 25 und 90 Jahren. In ihrer Mobilität eingeschränkte bzw. auf den Rollstuhl angewiesene Besucher können sich heute noch nicht frei bewegen und meiden daher die Gebäude und ihre Veranstaltungsangebote.

Entwicklungsziele:

s. Beschreibung der Fördermaßnahme.

Wirkung der Maßnahme

Die Maßnahme wird dazu beitragen, kulturelle Angebote im Herrenhaus auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich zu machen.

Bezug zur IES der LAG

Ziel der IES ist es, im Bereich des Schwerpunktes „Nachhaltige Daseinsvorsorge incl. Bildung“ Projekte zu unterstützen, die dazu beitragen die Infrastruktur der daseinsvorsorge bedarfsgerecht zu erhalten, stärken und auszubauen und allen eine ungehinderte Teilhabe zu ermöglichen. Daneben trägt das Projekt auch dazu bei, die wirtschaftliche Entwicklung der Region und in diesem Zusammenhang den Tourismus zu stärken (Schwerpunkt Wachstum und Innovation).

5. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 45 % der Nettogesamtkosten (€ 145.000,--) in Höhe von € 65.250,--.

6. Die Maßnahme soll im 2016 begonnen werden und fertiggestellt sein.

7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt rd. 172.000 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 45 % bzw. der nach der IES höchstmögliche Zuschussbetrag.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55,0 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 45,0 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 145.000,-- € Der Förderbetrag beträgt 65.250,-- €

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen): dem Land Schleswig- Holstein und der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe

von 0 €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ()) ist als Anlage beigefügt.

ENTFÄLLT- negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Kurzfassung der Projektbewertung des Antragsstellers:

(Hinweis: die Ausführliche Projektbewertung erfolgt in der jeweiligen Projektbewertungsbögen der jeweiligen IES) .

Kernthemenübergreifende Bewertung	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Erreichte Punktezahl		
Ggf. erforderliche Mindestpunktzahl		

Bewertung im Kernthema	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Erreichte Punktzahl		
Erforderliche Mindestpunktzahl		

Erreichte Gesamtpunktzahl	
Erforderliche Gesamtmindestpunktezahl	

10. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoring-angaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- 0 AK geringfügig Beschäftigte
- 0 AK Teilzeitbeschäftigte
- 0 AK Vollzeitbeschäftigte

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie in dem Kernthema:

Landesziele	
Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	a. kwh /

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele		
Indikator		Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen		
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):		
IES Ziele im Kernthema: Daseinsvorsorge für Alle	Indikator	Wert
Ziel: Bereitstellung bedarfsangepasster Infrastruktur	Anzahl Projekte/ Angebote	5 Projekte bis 2020
Begründung		
Das Projekt unterstützt die in der IES der LAG Herzogtum Lauenburg Nord formulierten Ziele im Bereich des Schwerpunktes „Nachhaltige Daseinsvorsorge incl. Bildung“, indem es Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit zur ungehinderten Teilhabe am öffentlichen Leben eröffnet. Daneben trägt das Projekt auch dazu bei, die wirtschaftliche Entwicklung der Region und in diesem Zusammenhang den Tourismus zu stärken (Schwerpunkt Wachstum und Innovation).		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele		
Indikator		Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).		€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
IES Ziele im Kernthema Wachstum und Innovation	Indikator	Wert
	Anzahl Projekte/ Angebote	5 Projekte/ Angebote bis 2020
Begründung		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele		
Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		
IES Ziele im Kernthema:		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

11. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

....

12. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015 i.V.m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

13. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde;

- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis der Finanzierung (bei Kommunalen Trägern Beschluss)
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Selbsterklärung zur Nicht- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- Lageplan
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)